

Wiesbadener Tagblatt.

No. 118. Samstag den 20. Mai 1854.

Der nächste Fruchtmarkt wird wegen des Feiertags nicht Donnerstag den 25. dieses, sondern Mittwoch den 24. d. M. dahier abgehalten, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Wiesbaden, den 19. Mai 1854.

Herzogl. Polizei-Commissariat.
v. Köfler.

Gefunden:

Eine Brille nebst Futteral, ein Taschentuch, ein Uhrgehäuse.

Wiesbaden, 19. Mai 1854.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 1. Juni Nachmittags 2 Uhr läßt Reinhard Faust von hier die diesjährige Crescenz von 6 Morgen mit ewigem Klee bestelltem Ackerland an Ort und Stelle in kleineren und größeren Abtheilungen meistbietend freiwillig versteigern.

Der Sammelplatz ist am Militärhospital.

Wiesbaden, den 19. Mai 1854.

Der Bürgermeister.

2213

Fischer.

Notizen.

Heute Samstag den 20. Mai,

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung von Grundabfahrt aus der oberen Schwalbacherstraße auf dem Rathhause dahier. (S. Tagblatt No. 115.)

Nachmittags 3 Uhr:

Ewiger-Klee-Versteigerung in der Nähe der Stadt. Der Anfang wird am Bierstadterweg am Felsenkeller gemacht. (S. Tagblatt No. 115.)

Berein für Alterthumskunde.

Das Museum der Alterthümer wird von heute an jeden Dienstag und Freitag Nachmittag von 2—5 Uhr geöffnet sein.

Die beiden 16' hohen, von Herrn Bildhauer Wendt dahier hergerichteten Seiten-Thürme zum Lorcher Hochaltar sind im Museum bis gegen Ende der nächsten Woche ausgestellt.

Wiesbaden, den 15. Mai 1854.

Der Vorstand. 421

Rassauischer Kunstverein.

Die permanente Ausstellung im Concertsaale des Theaters ist geöffnet
Sonntags von 11 bis 2 Uhr. 4166

Generalversammlung: Sonntag den 21. Mai nach dem Vormittagsgottesdienste in dem **Schulhause** auf dem Markt.
Tagesordnung: Besprechung verschiedener Vereinsangelegenheiten.

Weinversteigerung zu Mainz.

Mittwoch den 31. Mai l. J. Vormittags um 10 Uhr werden in dem Saale des Weinwirthes Herrn **Joseph Gottschalk**, Lit. F. No. 336 an der Ludwigstraße in Mainz, auf Ansehen des Herrn **Georg Krug**, Müller und Gutsbesitzer zu Elsheim, Canton Ober-Ingelheim wohnhaft, die nachbezeichneten von dem Herrn Versteigerer selbst in den besten Lagen der Gemarkung von Elsheim gezogenen reingehaltenen Weine öffentlich versteigert werden, nämlich:

2 Stück 2 Ohm Elsheimer	1848r,
13 " 3 " "	1849r, worunter 4 Stück ausgefronter Wein,
9 " — " "	1850r,
2 " 4 " "	1851r,
14 " 1 " "	1852r, worunter 5 Stück Auslese,
15 " 4 " "	1853r, worunter 8 Stück Auslese.

Nothweine:

1 Stück 4 Ohm Elsheimer	1848r,
1 " 4 " "	1849r,
— " 3 " "	1852r,
1 " — " "	1853r.

Die Proben werden bei der Versteigerung verabreicht, können jedoch auch am 28. und 29. Mai l. J. an den Fässern genommen werden. Die Weine lagern sämmtlich auf der Elftausend-Jungfern-Mühle bei Elsheim und beliebe man sich wegen näherer Auskunft an den Herrn Versteigerer selbst zu wenden.

Mainz, den 26. April 1854. **Eeyler,**
 1850 Großherzogl. Hessischer Notar.



Reisegelegenheit für Auswanderer.

Mit **Dreimastern** erster Klasse, sowie **Postdampfbooten** nach allen Seehäfen Nord- und Südamerikas und von da per Eisenbahn in's Innere des Landes expedirt wöchentlich unter sehr niederen Preisen und befannter reeller Behandlung

Die von Herzogl. Staatsministerium concess. General-Agentur
C. J. Stumpf,
 381 Marktplatz zu Wiesbaden.

Mannheimer Bier

fortwährend zu beziehen bei **Gebr. Brees.** 592

Ein noch gutes **Clavier** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 2183

Für die Seidenzüchter.

Hurten zur Fütterung und Pflege der Seidenwürmer in Filet gestrickt — wodurch die mühevoll und zeitraubende Arbeit der Reinigung erspart wird, indem sich diese Hurten selbst reinigen — werden in der **Filanda** das Stück zu 1 fl. 20 fr. abgegeben. — Wer bereits andere Hurten besitzt, kann zu deren Reinigung **gestrickte Garne** in der **Filanda** kaufen, von denen das Stück 24 fr. kostet. 2214

$\frac{3}{4}$ Morgen **deutscher Klee** ist auf das ganze Jahr zu verkaufen bei **Reinhard Koffel**. 2215

Mailändischen Haarbalsam das Glas 54 und 30 fr.; **Eau d'Atirona**, Toilettenseife, flüssige, das Glas 40 und 20 fr.; **Eau de mille fleurs** das Glas 36 und 18 fr.; **Eau de Cologne triple** zu 36 und 18 fr.; **Anadoli** in Schachteln zu 24 und 12 fr.; **Duft-Essig** das Glas 15 fr.; **Königs-Räucherpulver** die Schachtel 7 fr. von dem Chemiker **Carl Kreller** in Nürnberg nur bei **1018 J. L. Seibert** in der Langgasse.

Grosse Burgstrasse No. 13.

Jedes Fuhrwerk von Wiesbaden an die Dampfschiffe in Biebrich ist Privatsache.

Bei unten angegebener Omnibusfahrt sind 14 hiesige Kutscher betheilig, und geschieht dieselbe unter der Verantwortlichkeit des Unterzeichneten, welcher die Omnibusfahrten von hier nach Biebrich schon fünf Jahre lang leitet, worauf die Herren Reisenden ganz besonders aufmerksam gemacht werden.



Abfahrt

der

Omnibus oder Wagen

von Wiesbaden nach Biebrich

in

directem Anschlusse an die Dampfschiffe

der

Vereinigten Gesellschaften:

Morgens $5\frac{1}{2}$, $6\frac{1}{2}$, $8\frac{1}{2}$ und Mittags 12 Uhr.

Die Einschreibungen geschehen auf dem Bureau von

C. Leyendecker & Comp.,

grosse Burgstrasse No. 13.

Das Bureau übernimmt zur Beförderung nach Biebrich, sowie auch nach allen andern Richtungen Reiseeffecten, Handelsgüter und sonstige Gegenstände unter den billigsten Preisen und prompter Bedienung.

Grosse Burgstrasse No. 13.

 **Départ des omnibus et des voitures**
de **Wiesbade à Biebrich**
en relation directe
avec les bateaux à vapeur des
Sociétés réunies:

Le matin à $5\frac{1}{2}$, $6\frac{1}{2}$, $8\frac{1}{2}$ et à midi.

Les billets se donnent au bureau de
C. Leyendecker & Comp.,
grosse Burgstrasse No. 13.

Le bureau se charge aussi, pour Biebrich ainsi que pour
toutes les autres directions, du transport d'effets de voyage,
de marchandises et d'autres objets, à de prix très modérés,
et garantit un prompt service.

2087

Cursaal zu Wiesbaden.

Heute Nachmittag 4 Uhr:

grosse Militärmusik im Garten.

Bordeaux Medoc . . . per Bouteille 1 fl.
Bordeaux St. Julien . . . 1 fl. 24 fr.
Weinhandlung von **Degen & Gross,**
Kengasse No. 17.

2216



Morgen Sonntag den 21. Mai

Beck = Bier

im Gasthaus zur Taube und der
Stadt Frankfurt.

2217

Geschäfts = Eröffnung.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er den 21. Mai
sein **Bäcker = Geschäft** eröffnet, welches sowohl in **Schwarz =** und
Weißbrod, als auch in allen Sorten **Mürbs** besteht. Unter der Ver-
sicherung der reellsten Bedienung bittet um geneigten Zuspruch

Heinrich Heus,
Tannustrasse No. 14.

2218

$1\frac{1}{2}$ Morgen **ewiger Klee** ist zu verkaufen durch **F. Sturm,** Geis-
bergweg No. 7.

2219

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Die Boote der vereinigten Gesellschaften fahren täglich:

Von Biebrich um 6 $\frac{1}{4}$ u. 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags bis Cöln.

" " " 9 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormitt. bis Düsseldorf-Rotterdam,
Montags und Donnerstags bis London.

" " " 12 $\frac{3}{4}$ u. 2 $\frac{3}{4}$ Uhr Nachmittags bis Cöln.

" " " 1 u. 3 " " Mannheim.

Von Mainz " 7 Uhr Morgens bis Mannheim.

Der direct mit den Booten in Verbindung stehende Omnibus fährt von Wiesbaden nach Biebrich täglich um 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{3}{4}$ Uhr Morgens und 1 $\frac{3}{4}$ Uhr Nachmittags.

Jedes andere Fuhrwerk von Wiesbaden an die Dampfschiffe in Biebrich ist Privatsache und geschieht demnach ohne Verantwortlichkeit der unterzeichneten Agentenschaft, worauf die Herren Reisenden ganz besonders aufmerksam gemacht werden.

Näheres auf dem Bureau unseres Agenten Herrn **F. W. Kasebier**, Sonnenberger Thor No. 2 in Wiesbaden, welcher nicht nur alle Einschreibungen für uns vollzieht, sondern auch die uns betreffende Expedition besorgt.

Biebrich, den 13. Mai 1854. Die Agentenschaft:

201 **J. G. Russ. J. H. Lembach.**

Neußer Preis-Appretur-Glanzstärke in Bröckelform.

Dieselbe verleiht der Leinwand den höchsten Grad von Weiße, einen schönen Glanz, verdickt mehr und klebt nicht an das Bügeleisen. Näheres auf den mit der Preis-Medaille bedruckten Etiquetts.

Zu haben bei **Chr. Ritzel Wittwe.** 2220

Mein Lager in Bettfedern, Flaumen, Eiderdaunen, Kosshaar, Bar-
hend und Zwilche, sowie sehr billige fertige Betten bringe ich in empfeh-
lende Erinnerung, bemerke jedoch, daß die Federn, Flaumen, Eider-
daunen durch meine Englische Dampf-Maschine von allem Staub und
Sand gereinigt sind. **I. Levi,**

1998

Michelsberg No. 4.

Bierbrauerei zum Felsenkeller.

Morgen Sonntag den 21. Mai in der Gartenwirthschaft

Harmonie-Musik. 2221

Michelsberg No. 20 sind gelernte Blüt-
finken, welche verschiedene Stücke pfeifen, zu ver-
kaufen. 2222

Caisse Paternelle.

(Väterliche Kasse.)

Anonyme Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Paris.

Die außerordentliche Theilnahme, welche von Seite des Publikums der **Caisse Paternelle** als der bestrenommirtesten aller Lebens-Versicherungs-Gesellschaften, welche ein Grundkapital von **4 Millionen Franken** in Staatsrenten besitzt, ertheilt wird, veranlaßt den Unterzeichneten der **großen Anzahl hiesiger Subscribenten** hiermit zur Kenntniß zu bringen, daß die ausgenommenen Kapitalien dieser Anstalt an **107 Millionen Franken** und die einzassirten Kapitalien über **49 Millionen Franken** ausmachen, wovon über **9 Millionen Franken** mehrtheils an solche Subscribenten vertheilt worden sind, welche ihre Kinder bis zum 21. Jahre — mit einer **geringen Summe** — in die sogenannte „**Ausstattungs-Gesellschaft**“ haben aufnehmen lassen.

Wiesbaden, im Mai 1854.
2169

Der Sub-Director
Dr. Reisinger,
Saunusstraße No. 29.

Bolzenschießen täglich am **Kurfaal** und auf dem **Marktplatz.** 1889

Auf meinen Namen kann in ausschließlich allen Verhältnissen, weder von meinen Kindern, noch von sonst Jemanden, verkauft, angekauft, auf Credit genommen, sowie überhaupt sonst gehandelt werden, indem hierdurch jedes Anerkenntniß, jede Haftbarkeit und Verbindlichkeit, Zahlung u. noch ausdrücklich ausgeschlossen ist.

Wiesbaden, den 19. Mai 1854.
2223

Reifner,
Rechnungsbreviſor.

Die rühmlichst bekanntesten

Dewald'schen Brust-Caramellen

aus der Bonbon-Fabrik von P. Dewald in Köln,
Hoflieferant Sr. Königlichen Hoheit des Prinzen von Preußen,
welche sich, vermöge ihrer außerordentlichen Güte gegen Heiserkeit, trockenen Reiz oder Krampfhusten, Halsübel, selbst bei schmerzhaftem Auswurf, als kräftiges Hausmittel bewähren, sind **nur allein** zu haben das ganze Packet zu **14 fr.**, das halbe zu **7 fr.** bei **A. Quersfeld,** Langgasse. 2025

Gesuche.

Mädchen von 14 — 20 Jahren finden auf der **Klostermühle** dauernde Arbeit. 2224

Ein Mädchen, welches waschen, bügeln und kochen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 2225

Ein Mann, ledigen Standes, welcher durch seinen Fleiß und Ehrlichkeit besonders zu empfehlen ist, sucht eine Stelle als Hausknecht oder Bedienter. Näheres zu erfragen bei Herrn **Stemmler,** Saalgasse No. 5. 2158

Eine perfecte Köchin, welche sich auch der Hausarbeit unterzieht, sucht einen Dienst. Näheres in der Expedition d. Bl. 2226

Ein schöner, wachsender Hund ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2227

Bei Friedrich Köll, Marktstraße No. 47, ist ein Acker mit Klee zu verkaufen. 2228

Geißbergweg No. 10 sind zwei gute Drosseln und zwei Amseln zu verkaufen. 2229

Evangelische Kirche.

Sonntag den 21. Mai. Rogate.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Pfarrer Sibach.

Predigt Nachmittags: Herr Pfarrer Steubing.

Betstunde in der neuen Schule Vormittags $\frac{3}{4}$ 9 Uhr: Herr Kaplan Köhler.

Donnerstag den 25. Mai. Christi Himmelfahrt.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Kirchenrath Schulz.

Predigt Nachmittags: Herr Kaplan Köhler.

Betstunde in der neuen Schule Vormittags $\frac{3}{4}$ 9 Uhr: Herr Pfarrer Steubing.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Kaplan Köhler.

Katholische Kirche.

Sonntag den 21. Mai.

Vormittag: 1te h. Messe 6 Uhr.

2te h. Messe 7 "

Hochamt mit Predigt 9 "

Letzte h. Messe 11 "

Nachmittag: Andacht mit Segen 2 "

Werktags: Täglich h. Messen um 6 und 9 Uhr, Montag und Samstag auch um 7 Uhr, Samstag Abend 6 Uhr Beichte und Salve.

Donnerstag den 25. Mai. Christi Himmelfahrt.

Der Gottesdienst wie am Sonntag; jedoch um 9 Uhr vor dem Hochamt Umgang mit dem Allerheiligsten.

Deutschkatholischer Gottesdienst

Sonntag den 21. Mai, Vormittags 9 Uhr, (Prüfung der Confirmanden) im Hause des Herrn Falter in der Spiegelgasse, geleitet durch Herrn Prediger Hiepe.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 20. Mai: Die Räuber. Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich Schiller.

Morgen Sonntag den 21. Mai: Der Prophet. Oper in 5 Akten. Musik von G. Meyerbeer.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung und Abends an der Kasse für 12 Kr. zu haben.

R ä t h s e l.

Mein Erstes ist griechisch und Niemand entbehrlich,

Zerstörend, von Wilden oft mühsam errungen;

Mein Zweites französisch und immer beschwerlich;

Mein Ganzes ist deutsch, und besucht und besungen.

Auflösung des Räthfels in No. 112.

Horst — Stroh.

Wiesbadener tägliche Posten.

<p>Abgang von Wiesbaden.</p> <p style="text-align: center;">Ankunft in Wiesbaden</p> <p style="text-align: center;">Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).</p> <p>Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 8, 9½ Uhr.</p> <p>Nachm. 2, 5½, 10 Uhr. Nachm. 12½, 4¼, 7½ Uhr.</p> <p style="text-align: center;">Limburg (Eilwagen).</p> <p>Morgens 7 Uhr. Nachm. 12 Uhr.</p> <p>Nachm. 3 Uhr. Abends 9¼ Uhr.</p> <p style="text-align: center;">Coblenz (Eilwagen).</p> <p>Morgens 10 Uhr. Nachm. 3—4 Uhr.</p> <p style="text-align: center;">Coblenz (Briefpost).</p> <p>Nachts 10½ Uhr. Morgens 6 Uhr.</p> <p style="text-align: center;">Rheingau (Eilwagen).</p> <p>Morgens 7 Uhr 30 Min. Morgens 10 Uhr 35 M.</p> <p>Nachm. 3½ Uhr. Nachm. 5½ Uhr.</p> <p style="text-align: center;">Englische Post (via Ostende).</p> <p>Morgens 10 Uhr. Nachm. 4 Uhr, mit Aus- nahme Dienstags.</p> <p style="text-align: center;">(via Calais.)</p> <p>Abds. 9½ Uhr. Nachmittags 4½ Uhr.</p> <p style="text-align: center;">Französische Post.</p> <p>Abends 9½ Uhr. Nachmittags 4¼ Uhr.</p>	<p>Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.</p> <p style="text-align: center;">Abgang von Wiesbaden.</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Morgens:</td> <td style="width: 50%;">Nachmittags:</td> </tr> <tr> <td>6 Uhr.</td> <td>2 Uhr 15 Min.</td> </tr> <tr> <td>8 " "</td> <td>5 " 35 "</td> </tr> <tr> <td>10 " 15 Min.</td> <td>8 " 25 "</td> </tr> </table> <p style="text-align: center;">Ankunft in Wiesbaden.</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Morgens:</td> <td style="width: 50%;">Nachmittags:</td> </tr> <tr> <td>7 Uhr 45 Min.</td> <td>2 Uhr 55 Min.</td> </tr> <tr> <td>9 " 35 "</td> <td>4 " 15 "</td> </tr> <tr> <td>12 " 45 "</td> <td>7 " 30 "</td> </tr> <tr> <td></td> <td>10 " — "</td> </tr> </table>	Morgens:	Nachmittags:	6 Uhr.	2 Uhr 15 Min.	8 " "	5 " 35 "	10 " 15 Min.	8 " 25 "	Morgens:	Nachmittags:	7 Uhr 45 Min.	2 Uhr 55 Min.	9 " 35 "	4 " 15 "	12 " 45 "	7 " 30 "		10 " — "
Morgens:	Nachmittags:																		
6 Uhr.	2 Uhr 15 Min.																		
8 " "	5 " 35 "																		
10 " 15 Min.	8 " 25 "																		
Morgens:	Nachmittags:																		
7 Uhr 45 Min.	2 Uhr 55 Min.																		
9 " 35 "	4 " 15 "																		
12 " 45 "	7 " 30 "																		
	10 " — "																		

Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 19. Mai 1854.

	Pap.	Geld		Pap.	Geld
Oesterreich. Bank-Aktien	903	888	Polen. 4% Oblig. de fl. 500	75	74½
" Interimsscheine Agio	—	120	Kurhessen. 40 Thlr. Loose b. R.	34½	34½
" 5% Metalliq.-Oblig.	61	60½	" Friedr.-Wilh.-Nordb.	40½	39½
" 5% Lmb. (i. S. b. R.)	76½	76	Gr. Hessen. 4½% Obligationen .	100½	99½
" 4½% Metalliq.-Oblig.	54½	54½	" 4% ditto	95½	95½
" fl. 250 Loose b. R.	88½	88	" 3½% ditto	88	88
" fl. 500 ditto	166½	—	" fl. 50 Loose	97½	97½
" 4½% Bethm. Oblig.	59	—	" fl. 25 Loose	29½	29½
Russland. 4½% i. Lst. fl. 12 b. B.	76	—	Baden. 4½% Obligationen .	99½	—
Preussen. 3½% Staatsschuldsch.	84½	84	" 3½% ditto v. 1842	86	85½
Spanien. 3% Inl. Schuld	34½	34	" fl. 50 Loose	67½	67½
" 1%	18½	18	" fl. 35 Loose	39½	39½
Holland. 4% Certificate	—	84	Nassau. 5% Oblig. b. Roths.	100	100
" 2½% Integrale	58	57½	" 4% ditto	98	—
Belgien. 4½% Obl. i. F. à 28 kr.	89½	89½	" 3½% ditto	90½	—
" 2½% " " b. R.	49½	49½	" fl. 25 Loose	27½	27½
Bayern. 4% Obl. v. 1850 b. R.	91½	91½	Schmbg.-Lippe. 25 Thlr. Loose	27	26½
" 3½% Obligationen .	86½	86½	Frankfurt. 3½% Oblig. v. 1839	94	93½
" Ludwigsh. - Bexbach	109½	109½	" 3½% Oblig. v. 1846	94	93½
Württemberg. 4½% Oblig. bei R.	101	100½	" 3% Obligationen . .	—	84½
" 3½% ditto	85½	85½	" Taunusbahnaktien .	290	288
Sardinien. 5% Obl. in F. à 28 kr.	80	—	Amerika. 6% Stcks. Dl. 2. 30.	115	114½
" Sardinische Loose .	39½	39	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn .	91½	91
Toskana. 5% Obl. i. Lr. à 24 kr.	94½	94	Vereins-Loose à fl. 10	—	—

Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

Amsterdam fl. 100 k. S.	100	99½	London Lst. 10 k. S.	116½	116½
Augsburg fl. 100 k. S.	119½	119½	Mailand in Silber Lr. 250 k. S.	99½	99½
Berlin Thlr. 60 k. S.	106½	106	Paris Frs. 200 k. S.	93½	93½
Cöln Thlr. 60 k. S.	106½	105½	Lyon Frs. 200 k. S.	93½	93½
Hamburg MB. 100 k. S.	88½	88	Wien fl. 100 C. k. S.	85½	85½
Leipzig Thlr. 60 k. S.	106½	105½	Disconto	—	4½%

Gold und Silber.

Pistolen . . fl. 9. 33-32	20 Fr.-St. . . fl. 9. 22½-21½	Pr. Cas Sch. fl. 1. 46½-45½
Pr. Frdr'or " 10. 1	Engl. Sover. " 11. 43	5 Fr.-Thlr. " 2. 20½
Holl. 10 fl. St. " 9. 41½-40½	Gold al Mco. " 376-373	Hochh. Silb. " 24. 32
Rand-Ducat. " 5. 32	Preuss. Thl. " 1. 45½-45½	

(Coursblatt von S. Sulzbach.)